zum Verbleib in der Apotheke (Kopie für den Patienten/die Patientin)

Erklärung zur Grippeschutzimpfung für Personen ab 60 Jahren

Bevor die Impfung durchgeführt wird, werden die folgenden zusätzlichen Informationen benötigt:		
Sind Sie momentan schwer akut erkrankt?	☐ Ja	☐ Nein
Haben Sie eine Allergie?	☐ Ja	☐ Nein
Wenn ja, welche?[1] _____		
Kann die Impfung trotz der Allergie durchgeführt werden?	☐ Ja	☐ Nein
Hatten Sie allergische Reaktionen, hohes Fieber oder andere ungewöhnliche Reaktionen nach einer früheren Impfung?	☐ Ja	☐ Nein
Planen Sie in den nächsten 3 Tagen einen operativen Eingriff?	☐ Ja	☐ Nein
Werden Sie mit Arzneimitteln behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen, z. B. Marcumar®?	☐ Ja	☐ Nein
Sind Sie schwanger?	☐ Ja	☐ Nein

Ich, _____, geboren am _____,

wohnhaft _____(Straße), _____(PLZ, Ort),

Telefon (freiwillig)_____, E-Mail (freiwillig)_____,

krankenversichert bei _____, Versichertennummer _____,

wurde darüber aufgeklärt, dass die STIKO für Patient*innen ab 60 Jahren den Influenza-Hochdosis-Impfstoff empfiehlt. Mittels des Informationsbogens „Aufklärung zur Schutzimpfung gegen Influenza („Grippe“) mit Hochdosis-Impfstoff für Personen ab 60 Jahren[1], wurde ich gründlich informiert und hatte Gelegenheit, Unklarheiten im Gespräch mit meinem/er Apotheker/in zu klären sowie von ihr/ihm weiterführende Informationen zu erhalten.

[1] Fragen Sie gezielt nach Allergien gegen Bestandteile des Impfstoffs - sofern ein Impfstoff appliziert werden soll, der mit Hilfe von embryonierten Hühnereiern gewonnen wurde - insbesondere nach Hühnereiweiß, Gentamicin und Neomycin. Liegt eine solche Allergie vor, kann alternativ auf einen zellkulturbasierten Impfstoff zurückgegriffen werden. Sollte der Hochdosisimpfstoff nach Angaben des PEI (https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/lieferengpaesse/lieferengpaesse-node.html?cms_tabcounter=0) nicht lieferfähig sein, so können Patient*innen ab 60 Jahren auch mit einem anderen zugelassenen Influenza-Impfstoff der aktuellen Saison unter Verwendung des Aufklärungsblatts: „Aufklärung zur Schutzimpfung gegen Influenza mit Vierfachimpfstoff“ geimpft werden. Die Einwilligungserklärung bezieht sich auch auf den Fall eines Lieferengpasses.

Copyright © Bundesapothekerkammer

BAK

1

Herzog Apotheke

Wesentliche Anmerkungen und Hinweise zum Aufklärungsgespräch:

Ich habe keine weiteren Fragen.

☐ Ich bin mit der Durchführung der Schutzimpfung gegen Influenza mit einem Hochdosis-Impfstoff einverstanden.

☐ Ich bin mit der Durchführung der Schutzimpfung gegen Influenza mit einem Vierfachimpfstoff einverstanden.

☐ Ich bin mit der Durchführung der o. g. Impfungen **nicht einverstanden**. Über mögliche negative Folgen dieser Entscheidung wurde ich informiert.

(Bitte entsprechende/s Feld/er ankreuzen.)

Datenschutzinformation

Sehr geehrte/r Patient/in,
im Rahmen Ihrer Grippeschutzimpfung bei uns erheben wir ***Herzog Apotheke, Gelderstr. 28, 47608 Geldern; Inhaber: Philipp Petja Kramer e.K.*** als Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen.
Wir verarbeiten Ihren Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Gesundheitszustand nach Ihren Angaben, Versichertennummer und Krankenversicherer, um die Grippeschutzimpfung bei Ihnen durchführen zu können, dies zu dokumentieren und um unsere Leistung bei Ihrem Versicherer später abrechnen zu können. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 132j Abs. 4 SGB V (Abwicklung des Behandlungsvertrags). Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt nach 10 Jahren. Um die unverzügliche Kontaktaufnahme bei einem eventuellen Chargenrückruf zu gewährleisten, erheben wir die Rufnummer und E-Mail-Adresse nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 21 Abs. 2 ApBetrO.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne diese als Pflichtfelder markierten Daten können wir die Behandlung jedoch nicht durchführen. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten und auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n

Herr Klaus Zimmermann ,Fa. Krause Sicherheitstechnik & Datenschutz GmbH

Alter Weg 25, 58091 Hagen ***Tel.: 02337 911778, Fax: 02337 911779; info@dk-buero.de***
wenden.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Apotheke rechtzeitig an die nächste Grippeschutzimpfung erinnert. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ort, Datum der Aufklärung: _____

Ort, Datum der Anamnese: _____

Ort, Datum der Impfung: _____

_____ _____

Unterschrift der Patientin/des Patienten Unterschrift der Apothekerin/des Apothekers

Copyright © Bundesapothekerkammer

BAK